



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Nürnberg

Jahresbericht 2023

schützen • begleiten • unterstützen



Bericht

IMPRESSUM | HERAUSGEBER

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Nürnberg e.V.
Rothenburger Straße 11 | 90443 Nürnberg
Tel. 0911/92 91 90-00 | Fax 0911/28 66 27
kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de
www.kinderschutzbund-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE60 3702 0500 0009 8042 00
BIC BFSWDE33MUE

Versand per Post und per E-Mail
Druckauflage: 500 Exemplare
Auflagejahr: 2024

Weitergabe und Vervielfältigung, auch
auszugsweise, ist unter vollständiger
Angabe der Quelle erlaubt.

Redaktion

Christian Höllfritsch und Lisa Plank

Layout/Satz/Druck

TV Satzstudio GmbH | Neidhardswinden 63
91448 Emskirchen | Tel. 09102/9392-0
www.tvsatzstudio.de

Bildnachweis

© Frank Schuh

Verantwortlich i. S. d. P.

Christian Höllfritsch

Verantwortlich für den Datenschutz

Christian Höllfritsch

Registernummer: VR 1380

Ein herzliches
Dankeschön
an das TV Satzstudio
für die honorarfreie
Unterstützung
bei Layout
und Satz.



tv satzstudio gmbh
druck, medien & mehr
www.tvsatzstudio.de

FACHVORTRAG ZUM THEMA RESILIENZ

*„Das Leben wird nicht leichter und verzeihender,
wir werden stärker und widerstandsfähiger.“
Steve Maraboli*

Resilienz – der Schutzschild der Seele – angeboren oder erlernt, so lautete der Titel des Fachvortrages, der am 26.07.2023 den Mitgliedern des Vereins und der Fachöffentlichkeit präsentiert wurde. Zum Abschluss ihres Praktikums beim Kinderschutzbund referierte Lena Irmeler souverän und mit viel Engagement zu diesem spannenden Thema.

Sie stellte Risiko- und Schutzfaktoren vor und erläuterte Modelle, die das Zusammenspiel dieser beiden Seiten verdeutlichen sollen.

Mit vielen Beispielen erläuterte sie auch Grundlagen und zeigte Möglichkeiten auf, wie Kinder im Alltag unterstützt werden können.

Beispielhafte Impulse hierzu waren unter anderem: das Benennen und Besprechen von Emotionen, das Setzen von klaren, transparenten und nachvollziehbaren Regeln für Kinder oder das Bieten der Möglichkeit, positive Erfahrungen machen zu dürfen.

Vielen Dank, Lena und viel Erfolg für die weitere Ausbildung.



EHRENAMT IM KINDERSCHUTZBUND – KOSTENFREIE RECHTSBERATUNG

Ein sehr wertvolles Angebot, das durch das ehrenamtliche Engagement von Frau Silvia Schöttner (Fachanwältin für Familienrecht & Mediatorin) und Frau Leonie Salzer (Fachanwältin für Familienrecht) ermöglicht wird, ist die kostenlose Rechtsberatung.

Diese wird einmal im Monat in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes Nürnberg angeboten. In ca. 20 Minuten erhalten Ratsuchende eine erste rechtliche Einschätzung zu allen Fragen rund um das Thema Familie, wie z.B.

- Scheidung, Unterhalt, Umgangsregelungen
- Konflikte zwischen Familienangehörigen und mit Nachbarn
- Konflikte in Schule und Ausbildung
- Schutz vor Gewalt
- Aufenthaltsbestimmungsrecht und alle anderen Teilbereiche der elterlichen Sorge

Die Termine der kostenlosen Rechtsberatung und weitere Informationen zu Ablauf und Anmeldung finden Sie auf der Homepage des Kinderschutzbundes Nürnberg (www.kinderschutzbund-nuernberg.de).

Die Nachfrage nach der kostenlosen Erstberatung in Nürnberg ist groß. Im vergangenen Jahr nahmen insgesamt 52 Personen dieses Angebot in Anspruch.

Der Kinderschutzbund Nürnberg ist sehr froh und dankbar, zwei engagierte Fachanwältinnen für Familienrecht im Team der Ehrenamtlichen zu haben, die dieses Angebot ermöglichen.

Herzlichen Dank an Frau Silvia Schöttner und Frau Leonie Salzer!

INHALT

Vorwort 4

Vereinsleben

Vorstand 5

Jahreshauptversammlung 6

Mitgliedschaft (Beitrittserklärung) 7

So finden Sie uns 8

Helfen – Spenden – Sponsoring 9

Aus der Geschäftsstelle

Mitarbeitende und Veränderungen im Team 10

Was macht eigentlich...

...„die insoweit erfahrene Fachkraft“ 11

Geschäftsjahr & Zahlen 12

Statistik der GS 13

Öffentlichkeitsarbeit 14

Arbeitsbereiche

Fachberatungsstelle 16

Elternbildung 18

Prävention/ACHTUNG GRENZE!® 20

Thema 2023

Fortbildungen 22

Alle Angebote auf einen Blick 23

Wir danken 24

Inhalt



Vorwort+Vo



VORWORT

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE MITGLIEDER, FREUND*INNEN UND
FÖRDER*INNEN DES KINDERSCHUTZBUNDES
NÜRNBERG!

Wir haben uns im letzten Jahr auf einen neuen Weg gemacht!

Manchmal können auch Krisen Positives bewirken und erforderliche Veränderungen anstoßen. Wir haben die Schwerpunkte unserer Arbeit verlegt!

Die Details aus der aktuellen Tätigkeit des Kinderschutzbundes dürfen Sie gerne in diesem Jahresbericht nachlesen.

Nur so viel im Vorwort: **Wir haben es geschafft, unsere Finanzen wieder zu stabilisieren und unsere erfolgreiche Arbeit fortzusetzen!**

Mein Dank gleich an dieser Stelle den Mitarbeiter*innen und allen Vorständen, die hier mit viel Engagement und vielen Ideen die veränderte Konzeption auf den Weg brachten.

Viel Sicherheit brachte auch der enge Kontakt zwischen unserer Geschäftsführung und Schatzmeisterin, herzlichen Dank euch beiden für das konsequente Überprüfen der finanziellen Ressourcen.

Wir hoffen weiterhin auf gelingendes Arbeiten, weitere Stabilisierung und erneutes Wachstum. Die vielen Anfragen zur Beratung in Kinderschutzfällen, zu „Achtung Grenze“, zu Elternkursen und zu allen anderen präventiven Angeboten (die wir meistens nicht im angefragten Umfang erfüllen können), zeigen uns den hohen Bedarf aber auch die hohe Wertschätzung des Kinderschutzbundes.



Wie gerne würden wir noch mehr anbieten können, aber wir orientieren uns, sicher wie auch viele andere Organisationen, an der Aussage von Margaret Mead:

„**ZWEIFLE NIE DARAN, DASS EINE KLEINE GRUPPE ENGAGIERTER MENSCHEN DIE WELT VERÄNDERN KANN – TATSÄCHLICH IST DIES DIE EINZIGE ART UND WEISE, IN DER DIE WELT JEMALS VERÄNDERT WURDE!**“

Die Kinder und Jugendlichen, die Familien und die Fachkräfte in Nürnberg brauchen mehr denn je Unterstützung und Hilfe und wir wollen sehr gerne ein Teil der Unterstützenden sein, die Kindern ein gutes Aufwachsen ermöglichen.

Und zum Schluss das Wichtigste: Danke an all unsere Mitglieder*innen, Spender*innen und Förder*innen, der Stadt Nürnberg für das jährliche Budget, allen Richter*innen und Staatsanwält*innen und all unseren Kooperationspartner*innen!

Herzlichst

Gerda Steinkirchner

Gerda Steinkirchner
Vorstandsvorsitzende

rstand



Susanna Kaiser
Freiberufliche Dozentin für
Fernsehtechnik, Schatzmeisterin

Bereits seit 2005 arbeite ich ehrenamtlich im Vorstand des Kinderschutzbundes Nürnberg. Viele Jahre war ich hier erste Vorsitzende. Seit 2010 engagiere ich mich im Vorstand des Landesverbandes Bayern in München und wurde 2014 zur Vorsitzenden des Landesverbandes gewählt. Mein Hauptanliegen ist die längst fällige Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz.



Robert Krul
Software-Architekt, Beisitzer

Ich engagiere mich seit 2017 ehrenamtlich beim Kinderschutzbund in Nürnberg, weil ich mein berufliches Wissen als Teamleiter gerne auch für gemeinnützige Zwecke einsetzen möchte. Viele Erfahrungen aus meinem beruflichen Alltag lassen sich beim Kinderschutzbund einbringen, gleichzeitig profitiere ich aber auch von dem, was ich bei der ehrenamtlichen Arbeit lerne – sowohl persönlich als auch beruflich.



Gerda Steinkirchner
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Vorsitzende

Mein größter Wunsch ist, dass alle Kinder die Chance bekommen, sicher und glücklich aufzuwachsen! Dabei sollte es keine Rolle spielen, in welchem Land und in welcher Familie sie geboren werden. Kinder sind das Wichtigste, was es gibt! Sie zu schützen war mir während meiner Berufstätigkeit als Sozialpädagogin immer ein großes Anliegen. Das hat sich seit meinem Rentenbeginn nicht verändert! Ich will im Kinderschutzbund ehrenamtlich einen kleinen Beitrag dazu leisten, das gute und sichere Aufwachsen von Kindern zu unterstützen!



Gabriel Huber
Dipl.-Ing (FH) für Softwaretechnik,
Stellvertretender Vorsitzender

Sowohl als Vater zweier Pflegekinder, als auch als langjähriger Jugendtrainer eines Sportvereins weiß ich, wie wertvoll Unterstützung und Beratung beim Umgang mit Kindern sein kann. Für den Sportverein lag mir das Thema Prävention sexualisierter Gewalt sehr am Herzen. Hierfür holte ich mir vor einigen Jahren Unterstützung beim Kinderschutzbund. Als Vater zweier Kinder hingegen weiß ich, wie wichtig Erziehungsberatung und Schulungen für Eltern sein können. Mit meiner Arbeit im Vorstand will ich auch weiterhin meinen Beitrag dazu leisten, die wichtige Arbeit des Kinderschutzbundes zu unterstützen.



Leonie Salzer
Rechtsanwältin, Schriftführerin

Gerne möchte ich mich als eines der neuen Vorstandsmitglieder vorstellen. Ich bin sehr dankbar, mich neben meiner beruflichen Tätigkeit als Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, ehrenamtlich einbringen und auch mit meinem Fachwissen bei Bedarf die Arbeit des Kinderschutzbundes unterstützen zu dürfen. Kinder sind unsere Zukunft und haben Anspruch auf unsere Förderung, unseren Schutz und unsere Hilfe. Das soziale Tun halte ich für einen Grundpfeiler unserer Gesellschaft und es ist schön, dass es anderen und auch einem selbst zugutekommen darf. Danke für diese Möglichkeit.



Erika Sindermann
Sozialpädagogin,
Stellvertretende Vorsitzende

Ich engagiere mich ehrenamtlich im Vorstand seit April 2023, weil es mir wichtig ist, dass Kinder in einer sicheren und gewaltfreien Umgebung aufwachsen und die Unterstützung und Bildung bekommen, die sie für ihre Entwicklung brauchen. Dafür zu sorgen ist Aufgabe von uns Erwachsenen. Hier leisten die Mitarbeiter*innen des Kinderschutzbundes einen wichtigen und wertvollen Beitrag, den ich gerne durch meine beruflichen Erfahrungen als Sozialpädagogin in vielen Bereichen der Arbeit mit Kindern und Eltern unterstütze.



IMPULSVORTRAG

Auch in diesem Jahr haben wir die Tradition eines Impulsvortrages vor der Mitgliederversammlung fortgesetzt.

Das Thema „Die Insoweit erfahrene Fachkraft“ lockte 24 Interessierte zu uns in die Geschäftsstelle, 17 Teilnehmende waren online zugeschaltet.

Melissa Hammerer und Christian Höllfritsch führten in das Thema ein und erläuterten anhand vieler Praxisbeispiele die Arbeit und Funktion der Insoweit erfahrenen Fachkraft. Weitere Informationen zu diesem Thema erfahren Sie auf Seite 11



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023

Am 19.04.2023 fand die Jahreshauptversammlung mit 21 stimmberechtigten Mitgliedern und 3 Gästen statt.

Die Vorstandsvorsitzende Gerda Steinkirchner begrüßte die Teilnehmenden und stimmte auf die Wahlen ein.

Der Bericht des Vorstandes begann mit der erfreulichen Nachricht, dass die finanzielle Situation dank der im letzten Jahr getroffenen Maßnahmen wieder stabil ist.

Frau Steinkirchner bedankte sich bei den vielen Spendern und Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und bei den Vorstandsmitgliedern und dem Team der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

Aus der Geschäftsstelle berichtete Geschäftsführer Christian Höllfritsch. Trotz der schwierigen Situation konnten alle Arbeitsbereiche aufrechterhalten werden und das Angebot des Kinderschutzbundes Nürnberg in gewohnter Qualität, wenn auch in reduziertem Umfang, weitergeführt werden. Das Team der Fachberatungsstelle wurde personell verstärkt. Um die Einnahmen zu erhöhen, wurde der Arbeitsbereich Fortbildungen gegründet, der verschiedene Fortbildungen zum Thema Kinderschutz anbietet. Die bundesweite Bewerbung durch die Netzwerke des Kinderschutzbundes führte zu einer beachtlichen Teilnehmerzahl.

Die Rechtsberatung kann durch die ehrenamtliche Arbeit von zwei Fachanwältinnen wieder angeboten werden.

Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht konnten „ohne besondere Vorkommnisse“ verabschiedet werden.

Frau Kaiser stellte den Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024 vor, der einstimmig angenommen wurde.

Die neue Satzung wurde nach nochmaliger Erläuterung der Änderungen von allen anwesenden Mitgliedern angenommen.

Die Wahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer*innen wurden in einzelnen Wahlgängen schriftlich und geheim durchgeführt. Der neu gewählte Vorstand ist auf Seite 5 aufgeführt.

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Frau Duschl, Frau Krul und Frau Lang-Linhard wurden mit großem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

Die Versammlung wurde um 20.19 Uhr geschlossen.



BEITRITTSERKLÄRUNG

- Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **Der Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg e.V.** zum

_____ Datum

- Ich bestätige von der Satzung, insbesondere von den in §2 Absatz (4) festgelegten Unvereinbarkeitsbestimmungen, Kenntnis genommen zu haben.
- Ich bin bereit, einen **Jahresbeitrag** von _____ Euro zu zahlen (mind. 35 €). Der Beitrag ist steuerabzugsfähig und wird jeweils zum 3. Werktag im März eingezogen.

_____ Vorname

_____ Name

_____ Straße, Hausnummer

_____ PLZ, Ort

_____ Telefon

_____ E-Mail

SEPA-Lastschriftmandat

Der Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg e.V.
Rothenburger Straße 11 | 90443 Nürnberg



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Nürnberg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE04KSB00000304865

Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

- Ich ermächtige den DKSB, Kreisverband Nürnberg e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DKSB Kreisverband Nürnberg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

BIC: _ _ _ _ _ _ _ _

_____ Ort

_____ Datum

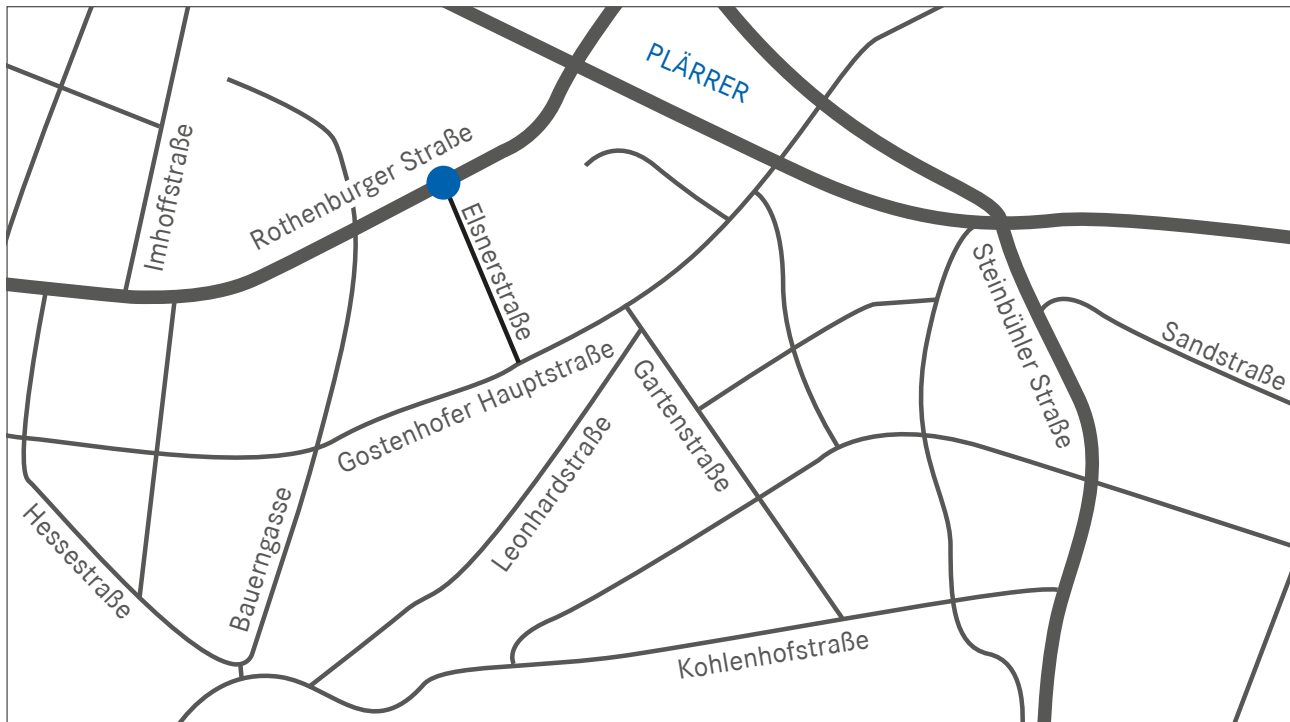
_____ Unterschrift Kontoinhaber/in



SO FINDEN SIE UNS

● Rothenburger Straße 11 | 90443 Nürnberg

U-Bahn, Straßenbahn, Bus: Haltestelle Plärrer | 5 Minuten Fußweg



Sie erreichen uns:

Mo + Di 9.00 bis 13.00, Do 9.00 bis 16.00 Uhr

Telefon 0911/ 92 9190-00

kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de

www.kinderschutzbund-nuernberg.de



▲ instagram

IHRE HILFE ZÄHLT!



SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE60 3702 0500 0009 8042 00

BIC BFSWDE33MUE



Einfach und schnell: Den QR-Code scannen und uns über die Bank für die Sozialwirtschaft eine Direktspende zukommen lassen! Danke!



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Nürnberg

HELFFEN – SPENDEN – SPONSORING

Der Kinderschutzbund Nürnberg bietet Ihnen einen bunten Strauß an Möglichkeiten, wie Sie unsere Arbeit und den Verein unterstützen können.

- Werden Sie Mitglied. Mit Ihrem Jahresbeitrag (min. 35 Euro) geben Sie Kinderrechten und dem Schutz von Kindern Ihre Stimme! Eine Beitritts-erklärung finden Sie auf Seite 16.
- Sie haben Geburtstag, aber eigentlich sowie so schon alles, was Sie sich wünschen. Eine Spendensammlung aus dem Kreise Ihrer Gäste zu Gunsten des Kinderschutzbundes ist eine wunderbare Alternative.
- Ihre Firma feiert ein rundes Jubiläum. Teilen Sie Ihre Freude mit uns und wandeln Sie die Geschenke Ihrer Kunden in eine nachhaltige Gabe an den Kinderschutzbund um.
- Statt Weihnachtspräsente an Ihre Geschäftskunden zu schicken, entscheiden Sie sich für eine Investition in die Zukunft von Kindern und Jugendlichen.
- Ihr Vermögen oder Ihr Erbe soll sinnvoll und nachhaltig wirken. Sprechen Sie mit unseren ehrenamtlichen Expert*innen und lassen Sie sich beraten.
- Ihr Unternehmen hat ein Produkt, was gemeinsam mit dem Kinderschutzbund eine ganz einzigartige neue Kreation ergibt – z. B. ein Kinderschutzbund-Gummibärchen mit wenig Zucker, viel Frucht und in Form unseres Männchens. Wir sind kreative Menschen und finden sicher eine passende Idee.

Feste, Spendenlauf und vieles mehr. Es gibt eine Vielzahl an Ideen und Möglichkeiten! Sprechen Sie uns einfach an!



Einfach und schnell:

Den QR-Code scannen und uns über die Bank für die Sozialwirtschaft eine Direktspende zukommen lassen! Danke!

WIN-WIN ODER WAS HABEN SIE DAVON, UNS ZU HELFFEN?

Zuallererst – und Sie werden es fühlen – ein gutes Gefühl!



Sie tragen Wärme in die Herzen von Kindern und Eltern. Ihr Geld, das Sie uns – dem Team und dem Vorstand des Kinderschutzbundes Nürnberg – in die Hand geben, geben wir in Form unserer Arbeit an die Kinder und Eltern weiter.

Das Kind das zu uns in die Beratung kommt, weil es Schmerz und Kummer erlebt hat, nehmen wir einfühlsam auf und versuchen seinen Schmerz und seinen Kummer zu lindern.

Die Eltern, die einen Elternkurs besuchen, nehmen wir an, wie sie sind und arbeiten mit ihnen gemeinsam an einer positiven Erziehung ihrer Kinder.

Die Kinder und Jugendlichen, die an ACHTUNG GRENZE!® teilnehmen stärken wir in ihrem Selbstvertrauen. Sie erfahren, was ihre Rechte sind und ACHTUNG GRENZE!® hilft ihnen beim Schutz vor sexuellem Missbrauch.

Neben dem guten Gefühl zu helfen, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit, Ihre Spendentätigkeit öffentlich zu machen.

Im wörtlichen Sinn „rahmen wir Sie ein“, indem Sie Teil unserer „Unterstützer-Wand“ im Eingangsbereich der Geschäftsstelle werden.

Auch veröffentlichen wir gerne Ihren Namen hier im Jahresbericht oder auf der Homepage des Kinderschutzbundes.

Selbstverständlich dürfen Sie als Firma gleiches auch im Bereich Ihrer Öffentlichkeitsarbeit tun.

WOHIN GEHT DIE SPENDE?

Alle Gelder, die Sie dem Kinderschutzbund Nürnberg als eingetragem Verein zur Verfügung stellen bleiben in Nürnberg und dem zugehörigen Umland. Der Kinderschutzbund Nürnberg ist wirtschaftlich komplett eigenständig und erhält keine finanzielle Unterstützung vom Bundes- oder Landesverband.

Mit einer Spende an den Kinderschutzbund treffen Sie in jedem Fall eine gute und sinnstiftende Entscheidung. Ihr Geld befindet sich in guten Händen, bei einem Verein, der seit über 40 Jahren für Kinder und Familien einsteht.



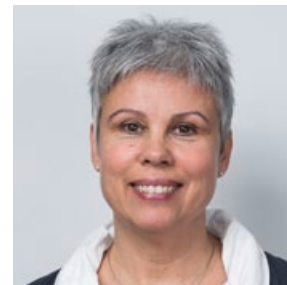
MITARBEITENDE



Christian Höllfritsch



Lisa Plank



Elke Riedel-Schmelz



Frank Schuh



Jennifer Hansen



Andrea Pöhner

VERÄNDERUNGEN IM TEAM



Melissa Hammerer

Hallo, mein Name ist Melissa Hammerer und ich freue mich, seit Januar 2023 Teil des Kinderschutzbundes Nürnberg zu sein.

Ich bin 31 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Ansbacher Landkreis. Ich habe Soziale Arbeit an der Technischen Hochschule Georg-Simon-Ohm in Nürnberg studiert und anschließend 6 Jahre in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie gearbeitet.

2019 habe ich den Zertifikatskurs zur „insoweit erfahrenen Fachkraft nach §8a SGBVIII“ in Düsseldorf absolviert und berate seitdem zum Thema Kindeswohlgefährdung.

2023 habe ich meine berufsbegleitende Weiterbildung als systemische Beraterin abgeschlossen und anschließend die Weiterbildung als systemische (Familien-)Therapeutin begonnen.

Meinen Platz im Kinderschutzbund habe ich mit meinem Umzug nach Nürnberg finden dürfen und freue mich, mich noch mehr für den Kinderschutz einsetzen zu können. Ich unterstütze das Team in der Fachberatungsstelle, bei Fortbildungen/Elternabenden und bei der Durchführung von ACHTUNG GRENZE.

Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit dem Team, sowie mit den Familien, Kindern und Jugendlichen, Fachkräften und weiteren Personen.



Lea Lübbers

Hallo, mein Name ist Lea Lübbers und ich freue mich, seit August 2023 fester Bestandteil des Kinderschutzbundes im Bereich der Elternbildung sein zu dürfen.

Ich bin 33 Jahre alt, waschechte Nürnbergerin und Mama eines kleinen Sohnes.

Ich habe in Nürnberg an der Technischen Hochschule Georg-Simon-Ohm Soziale Arbeit studiert und nach meinem Bachelor lange Zeit in der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe als Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeiständin gearbeitet.

Parallel zu meiner Berufstätigkeit absolvierte ich berufsbegleitend die Qualifikationen zur Heilpraktikerin für Psychotherapie sowie zur systemischen Beraterin und Therapeutin für Kinder, Jugendliche und Familien.

Seit mehreren Jahren bin ich bereits als Kursleitung für die Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder®“ im Kinderschutzbund Nürnberg tätig und war dadurch immer wieder in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle unterwegs. Hier fühle ich mich also bereits jetzt schon sehr heimisch und verbunden.

Im Kinderschutzbund übernehme ich im Team Elternbildung Aufgaben, die von der Beratung zu sämtlichen Erziehungsthemen bis zur Organisation und Durchführung von Elternkursen, Elternabenden sowie anderen Veranstaltungen – sowohl online als auch in Präsenz – für und mit Eltern reichen.

Ich freue mich auf einen abwechslungsreichen und spannenden Arbeitsalltag in diesem tollen Team!

WAS MACHT EIGENTLICH... ...„DIE INSOWEIT ERFAHRENE FACHKRAFT“

„ISOFACH“ – „ISEF“ – „INSOFA“?

Mittlerweile gibt es viele Abkürzungen für die gesetzlich festgelegte Bezeichnung „Insoweit erfahrene Fachkraft“. Und oft unterscheiden sie sich auch noch von Träger zu Träger oder von Ort zu Ort, was manchmal zu Verwirrungen führt.

Im Kinderschutzbund Nürnberg wird die Bezeichnung mit „Isofach“ abgekürzt.

Viele Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten, wissen schon, was eine „Isofach“ macht, aber oft ist es noch unklar oder es gibt unterschiedliche Vorstellungen über die Aufgaben und Zuständigkeiten der „Isofach“.

Der Kinderschutzbund Nürnberg beschäftigt mittlerweile drei zertifizierte „Insoweit erfahrene Fachkräfte“. Ein Lehrgang fand in den Räumen des DKSB Nürnberg statt und wurde von Fachkräften des Kinderschutzzentrums Köln durchgeführt.

Dies möchten wir zum Anlass nehmen, kurz vorzustellen welche Aufgaben zum Arbeitsfeld gehören und wie unsere Fachkräfte im Kinderschutzbund Nürnberg in diesem Bereich beraten.

DIE „INSOWEIT ERFAHRENE FACHKRAFT“ - KURZ ERKLÄRT:

Eine „Isofach“ ist eine Fachkraft mit besonderer Erfahrung im Kinderschutz. Diese Fachkraft unterstützt pädagogische Fachkräfte und alle Personen, die beruflich mit Kindern zu tun haben, bei der Einschätzung von Kindeswohlgefährdung und der Entwicklung von Schutzmaßnahmen. Gemeinsam mit den Ratsuchenden wird in Beratungsgesprächen die Situation eingeschätzt und geprüft, welche Maßnahmen zum Schutz des betroffenen Kindes/Jugendlichen notwendig und sinnvoll sind.

Wie sieht das in der Beratungspraxis des DKSB Nürnberg aus:

Erstkontakt

- Kontaktaufnahme durch die ratsuchende Person/ Einrichtung
- Sammlung erster Informationen
- Vereinbarung eines Beratungstermins (telefonisch, virtuell oder persönlich)
- Die Beratungen finden vertraulich (Schweigepflicht) und kostenfrei (innerhalb von Nürnberg) statt

Beratungsgespräch

- Besprechung des Falls (pseudonymisiert)
- Hilfestellung beim Sortieren der Sachlage
- Hilfestellung beim Sammeln von Informationen
- Wertschätzende Rückmeldung zu den bisherigen Schritten

Ziel: Einschätzung, ob das Kindeswohl gefährdet sein könnte

Weitere Inhalte im Beratungsgespräch können sein:

- Wie beteilige ich das Kind/den Jugendlichen?
- Wie spreche ich mit dem Kind/Jugendlichen?
- Tipps zur Kooperation und Gesprächsführung mit den Eltern
- Tipps zur Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialdienstes (ASD) des Jugendamtes
- Hilfestellung bei der Suche nach möglichen Schutzmaßnahmen
- Psychische Entlastung der ratsuchenden Person

Dokumentation

Dokumentation der Einschätzung (Erstgespräch) für beide Gesprächsparteien in einem Frage- und Rückmeldebogen

Prozesshafte Beratung

Je nach Fall und Bedarf können weitere Gespräche notwendig sein

- > Zum Nachtrag fehlender Informationen
- > Rückkopplung zu Vorgehensweisen und Maßnahmen
- > Abschlussgespräche



Wie wichtig und notwendig die Arbeit der „Isofach“ ist, lässt sich auch an den Zahlen der Beratungen durch den DKSB Nürnberg erkennen:

EINRICHTUNGEN

Schule	10
Kinderkrippe	1
Kindergarten	5
Kindertagesstätte	18
Hort	4
Beruflicher Kontakt mit Kindern	2



THEMEN

Körperliche Gewalt	10
Seelische Gewalt	5
Häusliche Gewalt	4
Sexueller Missbrauch	2
Sexuelle Übergriffe unter Kindern	5
Vernachlässigung	8
Unzureichende medizin. Versorgung	1
Sonstiges	5

KONTAKTE

Anzahl der Kontakte gesamt	96
Zeit	11280 Min. (188 Std.)
Art des Kontaktes	
Persönlich	8
Telefonisch	32
Virtuell	0
Einmalige Beratungen	15
Mehrmalige Beratungen	25



Bei mindestens 19 der Beratungsfälle ging es bei der Gefährdungseinschätzung um mehr als nur eine Form der Kindeswohlgefährdung.

GESCHÄFTSJAHR 2023



Die Einnahmen aus dem Kurs- und Veranstaltungsbereich haben einen hohen Betrag erwirtschaftet, der zu einem sehr positiven Haushalt und einer Rücklagenzuführung geführt hat.

Nachfolgend sehen Sie, wie sich unsere Finanzierung zusammensetzt.

Ein fester Bestandteil sind die freiwilligen Leistungen der Stadt Nürnberg, die fast die Hälfte unseres Haushalts ausmachen.

Mit 12% des Gesamtvolumens ist der Anteil der Bußgelder im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Richter*innen, Staatsanwält*innen und den netten Mitarbeiter*innen der Familienkasse, die uns bedacht haben! Ihre Zuwendungen helfen uns, unsere Arbeit verlässlich leisten zu können.

Durch die vielen Spenden und Stiftungsgelder während und vor allem am Ende des Jahres sind 15% des Budgets gedeckt. Herzlichen Dank!

Bei den Kursen und Veranstaltungen konnten wir noch einmal zulegen und trugen mit 20% ein immenses Plus von 5% gegenüber dem Vorjahr bei.

Als Familienstützpunkt erhalten wir vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit, Familie, Soziales und Integration knapp 2% unseres Budgets als Zuschuss.

Last but not least sind die Mitgliedsbeiträge mit ebenfalls 2% ein verlässlicher Teil der Finanzierung. Allen Mitgliedern sei an dieser Stelle für ihre Treue und Beständigkeit herzlich gedankt.

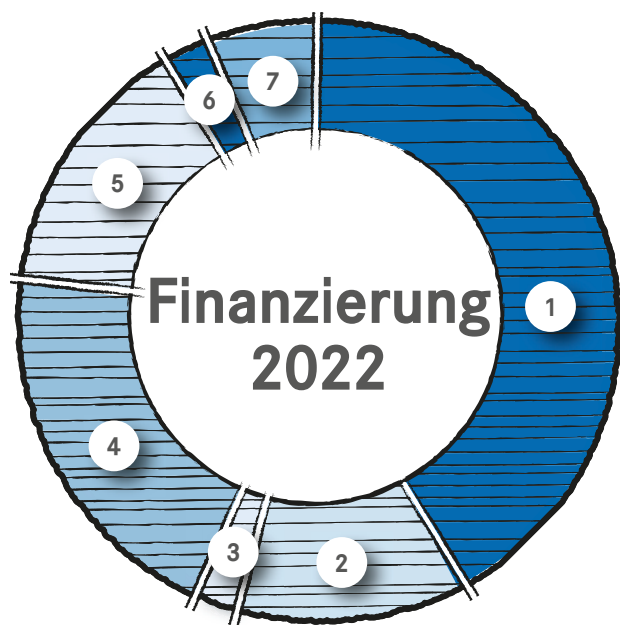
Abschließend ist der Grafik zu entnehmen, dass wir im Jahr 2022 den Rücklagen 7% zuführen konnten. Im Geschäftsjahr 2023 konnten wir dies erfreulicherweise nochmals steigern, indem wir den Rücklagen 8% zuführten.

Das Gesamtvolumen unseres Budgets 2022 ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 16% gesunken. Dies ist vor allem auf geringere Personalkosten zurückzuführen. Aber auch Spenden und höhere Einnahmen haben dazu beigetragen.



HAUSHALTSVOLUMEN 2023: 423.981 EURO

-8% Rücklagen ① 49% Zuschuss Stadt Nürnberg
 ② 12% Bußgelder ③ 2% Mitglieder ④ 15%
 Stiftungen/Spenden/Zuschüsse ⑤ 20% Honorare/
 Elternkurse/Elternabende/Sonstiges ⑥ 2% Fami-
 lienstützpunkt / 0% Überbrückungshilfen



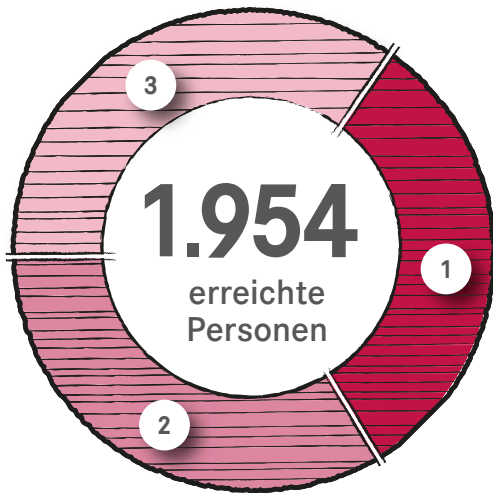
HAUSHALTSVOLUMEN 2022: 506.011 EURO

-7% Rücklagen ① 45% Zuschuss Stadt Nürnberg
 ② 13% Bußgelder ③ 2% Mitglieder ④ 22%
 Stiftungen/Spenden/Zuschüsse ⑤ 15% Honorare/
 Elternkurse/Elternabende/Sonstiges ⑥ 3% Fami-
 lienstützpunkt ⑦ 6% Überbrückungshilfen

STATISTIK DER GESCHÄFTSSTELLE

1. ANZAHL ERREICHTER PERSONEN UNSERER ZIELGRUPPEN

Die Grafik zeigt die Anzahl aller von uns durch unsere sozialpädagogische Arbeit erreichten Personen. Wir unterscheiden die Personen in unsere Zielgruppen: Kinder & Jugendliche, Eltern & Erziehende sowie Fachkräfte. Die Arbeit mit ihnen erfolgte im Rahmen unserer unterschiedlichen Arbeitsbereiche in Form von Veranstaltungen (Kurse, Workshops, Fortbildungen, Elternabende) und Beratungen.



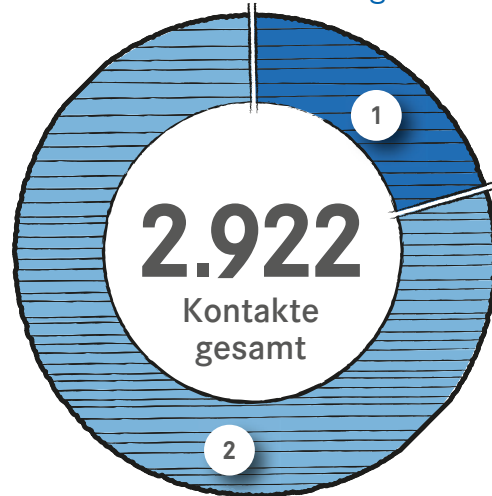
- 1 619 Kinder und Jugendliche
- 2 649 Eltern
- 3 686 Fachkräfte

2. VERWALTUNGSKONTAKTE

Die drei folgenden Grafiken bilden unsere Verwaltungskontakte ab. Sie zeigen alle Kontakte, die uns telefonisch oder per Mail erreicht haben und, neben der direkten sozialpädagogischen Arbeit, einen erheblichen Teil unserer Arbeitszeit in Anspruch nehmen.

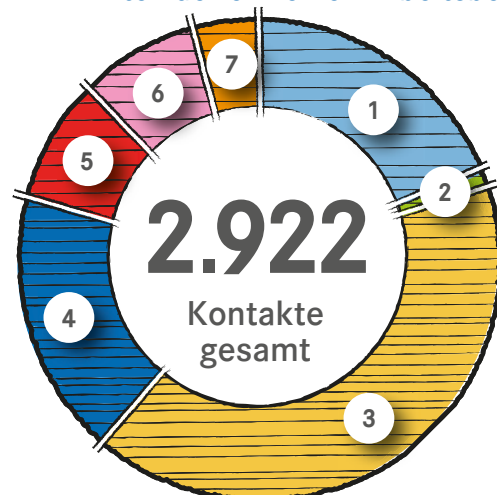
Es zählen hierzu die Information oder das Weiterverweisen von Menschen, die Koordination von Veranstaltungen und Terminen, alles rund um Öffentlichkeitsarbeit, die Kontaktpflege zu Kooperationspartnern u.v.m.

2.1. Erstkontakte und Folgekontakte



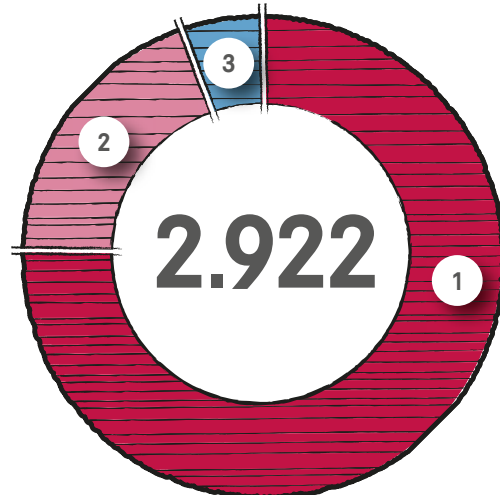
- 1 601 Erstkontakte
- 2 2.321 Folgekontakte

2.2. Anteil der einzelnen Arbeitsbereiche



- 1 565 Geschäftsstelle
- 2 33 Schutzkonzept
- 3 1.196 Fachberatungsstelle
- 4 525 Elternbildung
- 5 244 ACHTUNG GRENZE®
- 6 236 Fortbildungen
- 7 123 Öffentlichkeitsarbeit

2.3. Herkunft der Kontakte



- 1 2.211 Nürnberg
- 2 563 Reg. Mittelfranken
- 3 148 Sonstige



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

- **Spendenaktion am Zukunftsmuseum**
- **Spendenaktion „Zusammenhalbe“**

Unter dem Motto „Franken helfen Franken“ erhielten wir einen Scheck der Nürnberger Braugemeinschaft e.V. Dieser wurde am 09.06.2026 durch den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder persönlich überreicht.

- **Jubiläum 10 Jahre Förderprogramm „Familienstützpunkte“**

Im historischen Rathaussaal fand die Feierlichkeit zum runden Jubiläum statt. Nach den Grußworten von Herrn Oberbürgermeister Marcus König und Frau Staatsministerin Ulrike Scharf, wurde durch den Fachvortrag von Frau Susanne Mierau und einem anschließendem Worldcafé der Festakt begangen.

- **Trempelmarkt**

Verbunden mit einem großen Dankeschön blicken wir auf den Stand des Serviceclubs Zonta. Seit Jahrzehnten kommen die gesammelten Einnahmen unserem Verein zugute.

- **Weltkindertag**

Am Samstag den 24.09.2023 fand bei herrlichem Herbstwetter die Feier zum Weltkindertag am Jakobsplatz statt. Unter dem Motto „Gezielt gegen Gewalt“ boten wir Dosenwerfen für die Kinder an und kamen ins Gespräch über verschiedene Gewaltformen sowie Möglichkeiten zur Unterstützung. Als kleines Geschenk wurden selbst gepackte Tüten mit Blumen samen verteilt. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf die kommende Feier.

- **Kaminabend am 13.11.2023**

Auch in diesem Jahr wollten wir die Gelegenheit nutzen, unseren treuen Unterstützer*innen und Spender*innen durch einen geselligen Abend ein Dankeschön auszusprechen. Neue Kontakte und auch Mitglieder konnten durch die gelungene Veranstaltung akquiriert werden.

- **Geschäftsführungstreffen 30.11.2023**

Um den Austausch und die Zusammenarbeit der bayerischen Kinderschutzbunde zu ermöglichen und zu festigen, wurde ein Treffen aller Geschäftsführenden durch den Landesverband ermöglicht. Der Nürnberger Kinderschutzbund begrüßte die Gäste herzlich und nach inhaltlichem Austausch wurde gemeinsam die Straße der Kinderrechte im Nürnberger Stadtpark besucht.

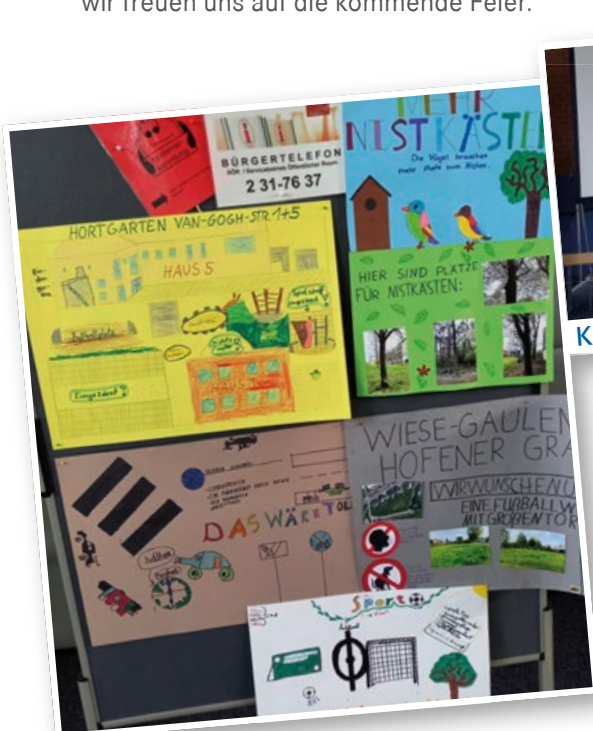
PRESSEARBEIT

- Kontakt zur SPD-Bayern, um Förderrichtlinie für Beratungen zu überarbeiten
- Reportage des Franken Fernsehens: Tabuthema „Kindesmissbrauch“ ▶



LOBBYARBEIT

- Aktive Mitarbeit in der Kinderkommission
- Teilnahme an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses
- Teilnahme an Sitzungen des Landes- und Bundesverbandes
- Teilnahme an den Kinderschutztagen 2023 in Berlin
- Gespräche mit politischen Vertretern auf AEG



Kinderversammlung



Kaminabend



Zukunftsmuseum



„Zusammenhalte“



10 Jahre Familienstützpunkt



Weltkindertag



Treppelmarkt



Treffen der Geschäftsführungen



Frankenfernsehen

FACHBERATUNGSSTELLE

Fachberatungsstelle

Die Arbeit der Fachberatungsstelle teilt sich in die Bereiche Beratung sowie Fortbildungen & Elternabende auf.

Beratung

Die Fachberatungsstelle des Kinderschutzbundes bietet Kindern, Jugendlichen, Eltern und Fachkräften die Möglichkeit, Beratung (auf Wunsch auch anonym) in Anspruch zu nehmen.

Themen der Beratung sind:

- Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – insbesondere sexualisierte Gewalt
- Sexualisierte Gewalt unter Kindern oder Jugendlichen
- Kindeswohlgefährdung
- Beratung zum Schutzauftrag Kindeswohlgefährdung nach §8a/b SGB VIII & §4KKG

Grundsätze unserer Beratungen

Wir pflegen eine wertschätzende Grundhaltung mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen der Ratsuchenden.

Unsere Beratung erfolgt parteilich für Kinder und Jugendliche. Auch bei der Beratung von erwachsenen Bezugspersonen bleiben die Bedürfnisse der betreffenden Kinder oder Jugendlichen im Fokus. Ziel ist es, die Problemlagen aus Sichtweise des Kindes oder Jugendlichen zu betrachten und gleichzeitig die unterstützenden Bezugspersonen derart zu stärken, dass diese bestmöglich mit der Problemlage umgehen können.

Beratung von Kindern und Jugendlichen

Alle jungen Menschen haben ein eigenständiges Recht auf Beratung. Kinder und Jugendliche in belastenden Lebenssituationen brauchen Zeit und Raum, um über ihre Sorgen und Probleme sprechen zu können.

Grundlage hierfür ist der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zum/zur Berater*in, welche wir mit Hilfe von spielerischen Methoden (Puppenspiel, Brettspielen, Malen...) und altersgerechter Kommunikation gestalten.

Die Beratung orientiert sich stets an den Bedürfnissen und Möglichkeiten des Kindes oder Jugendlichen unter Berücksichtigung des (Entwicklungs-) Alters. Die Kinder und Jugendlichen werden fortlaufend am Beratungsprozess beteiligt und altersangemessen informiert. Sind sie aufgrund ihres Entwicklungsstandes nicht in der Lage Entscheidungen bezüglich konkreter Hilfestellungen zu treffen, suchen wir, unter Rücksprache mit ihnen, das Gespräch mit den Be-

Unsere Beraterinnen sind über die zentrale Tel.-Nr. 0911/ 92 91 90-00 für Sie erreichbar.

zugspersonen. Äußern sie den Wunsch nach Verschwiegenheit, respektieren wir dies, solange ihr Wohl dadurch nicht gefährdet wird.

Beratung von Eltern, Müttern, Vätern, Bezugspersonen...

Die Beratung ermöglicht ihnen auch, ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken und einzuordnen.

Beratung von Teams und Organisationen

Die Beratungsstelle des DKSB Nürnberg bietet Teams und Organisationen die Möglichkeit, sich bei Verdachtsfällen sexuellen Missbrauchs, sexueller Übergriffe unter Kindern/Jugendlichen oder bei der Einschätzung von Kindeswohlgefährdung beraten zu lassen. Ziel ist es, den Teams und Organisationen eine fallbezogene Orientierung für die wesentlichen Handlungsschritte zu geben und Handlungssicherheit zu vermitteln.

Beratung zum Schutzauftrag Kindeswohlgefährdung nach § 8a/b SGB VIII & §4KKG

Einrichtungen, die Leistungen nach SGB VIII erbringen (z.B. Kitas) sind gemäß § 8a SGB VIII bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung eines der Kinder/Jugendlichen, welche die Einrichtung besuchen, verpflichtet, eine Beratung einer „insoweit erfahrene Fachkraft“ in Anspruch zu nehmen.

Der Kinderschutzbund bietet eine solche „IsoFach-Beratung“ an. Es geht um die fachliche Klärung/Gefahrenereinschätzung des bestehenden Verdachts auf Gewalt, Vernachlässigung oder auf sexuellen Missbrauch eines Kindes oder Jugendlichen. Es werden mögliche Schritte im Umgang mit dem Kind/Jugend-



lichen und dessen Familie erarbeitet sowie die gegebenenfalls notwendige Kontaktaufnahme mit anderen Stellen – wie dem Allgemeinen Sozialdienst oder dem Jugendamt.

Für Schulen besteht zwar keine gesetzliche Verpflichtung zu einer „IsoFach-Beratung“, aber sie haben den in § 8b SGB VII festgehaltenen Anspruch, sich beraten lassen zu können. Dieser Anspruch gilt auch für weitere Berufsgruppen, welche mit Kindern und Jugendlichen arbeiten (z.B. Ergo- oder Physiotherapeut*innen).

Auch in diesen Fällen ist eine Beratung durch die Fachberatungsstelle möglich (siehe „Kontakt“).

Fortbildungen und Elternabende

Die Schulung von Fachkräften und die Wissensvermittlung an Eltern ist uns ein großes Anliegen. Unsere Angebote können Sie auf Seite 23 sehen.



Statistik Beratung 2023				
Ratsuchende gesamt	98	Anteil		
Fachkräfte	59	60%		
Kinder / Jugendliche	2	2%		
Mütter	22	22%		
Väter	5	5%		
Eltern	2	2%		
Verwandtschaft	5	5%		
Einmalige Beratungen	37	38%		
Beratungen mit Mehrfachkontakten	61	62%		
Beratungskontakte gesamt	270			
Telefonisch	161	60%		
Persönlich	94	35%		
Video	15	5%		
Beratungsthemen				
Gefährdungseinschätzung nach §8a/8b SGB VIII oder §4 KKG	39	40%		
Kindeswohlgefährdung	19	19%		
Sexualisierte Gewalt an Kindern oder Jugendlichen	18	18%		
Sex. Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen	13	13%		
Sonstiges (z. B. Beratung zum Thema Schutzkonzept)	9	9%		
Herkunft der Ratsuchenden				
Nürnberg	78	80%		
Bezirk Mittelfranken	12	12%		
Sonstige	8	8%		
Gesamter Zeitaufwand			261 Std.*	

* Es handelt sich hier um die reine Gesprächszeit mit den Ratsuchenden. Die erforderliche Zeit für Terminabsprachen, Vor- und Nachbereitung der Beratungen, Dokumentation, Gesprächen mit anderen Fachstellen etc. ist hier nicht abgebildet.

Veranstaltungszahlen

Im Jahr 2023 fanden 34 Fortbildungen statt, damit wurden insgesamt 448 Fachkräfte erreicht. Inhaltlich waren die Themen „Kindeswohlgefährdung“, „Elemente eines Schutzkonzeptes“ und „Nähe und Distanz – grenzwahrende Pädagogik“ am stärksten nachgefragt.

Nachdem im Vorjahr nur zwei Elternabende mit insgesamt 39 Teilnehmenden stattfanden, konnten wir im

Jahr 2023 bei den Elternabenden einen erfreulichen Anstieg verzeichnen. 9 Elternabende wurden durchgeführt und damit 258 Eltern erreicht. Das beliebteste Thema war „Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe unter Kindern“, gefolgt von „Wie schütze ich mein Kind vor sexueller Gewalt?“.

Offensichtlich haben sich trotz der hohen allgemeinen Belastung im Kita-Alltag so viele Fachkräfte dafür eingesetzt, dass der Kinderschutz in ihrer Kita durch Fortbildungen und Elternabende gestärkt wird!

ELTERNBILDUNG

Der Fachbereich Elternbildung besteht aus den drei Elementen Elternkurse, Elternveranstaltungen und Elternberatung.

KURSANGEBOTE IM EINZELNEN

1 Elternkurs „Standard“

Als Abendkurs mit 12 Einheiten im 14-Tage Rhythmus oder als Kompaktkurs mit Einstieg an einem Samstag von 10:00 – 17:00 Uhr und 6 Abendterminen mit jeweils 3 Stunden. Die Kurse sind für alle interessierten Eltern und Erziehende. Sie finden in unseren Räumen statt und sind auf unserer Homepage ausgeschrieben.

2 Elternkurs „Ganz Praktisch“

Pro Jahr zwei Kurse für Eltern mit besonders schwierigen Lebenssituationen.

Die Eltern werden von Mitarbeitenden des Jugendamtes, Mitarbeitenden in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder von kooperierenden Beratungsstellen über den Kurs informiert.

3 Elternkurs in türkischer Sprache

Entsprechend dem Standardkurs.

4 Elternkurs in russischer Sprache

Entsprechend dem Standardkurs.

5 Elternkurs Pubertät

Der Elternkurs Pubertät greift neben der Vermittlung der Grundlagen des Elternkurses Starke Eltern – Starke Kinder® altersspezifische Themen und Fragestellungen auf.

6 Elternkurse in Firmen

Für eine nachhaltige Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist es möglich, einen Elternkurs oder eine Veranstaltungsreihe mit mehreren Themen individuell für die Eltern eines Unternehmens zu buchen.

7 Elternkurse in Stadtteilen

Die Kurse finden in Familienzentren oder Einrichtungen in verschiedenen Stadtteilen statt. Sie sind z. T. öffentlich zugänglich oder nur für Eltern der entsprechenden Einrichtung.



ELTERNKURS STARKE ELTERN – STARKE KINDER®

Unser Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® stärkt die allgemeine Erziehungsfähigkeit

der Eltern. Eltern und Erziehende werden entlastet und ihnen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie das Leben mit ihren Kindern stressfreier gestalten können.

Wir vermitteln den Teilnehmenden Methoden, um Konflikte und Streit durch Verhandeln und klare Kommunikation zu lösen. Sie lernen ihre und die Bedürfnisse ihrer Kinder wahrzunehmen, den Umgang mit Wut und wie es möglich ist, notwendige Grenzen zu setzen.

Darüber hinaus erhalten die Eltern Informationen über die Entwicklungsphasen von Kindern und erleben Unterstützung durch den Austausch mit den anderen Müttern und Vätern.

Grundlegend für den Elternkurs ist das Recht von Kindern auf eine gewaltfreie Erziehung.

Starke Eltern – Starke Kinder® wird jeweils von zwei zertifizierten Kursleitungen durchgeführt. Es handelt sich um ein evaluiertes, standardisiertes und bundesweit durchgeführtes Angebot des Kinderschutzbundes.

www.sesk.de

ELTERNVERANSTALTUNGEN

Wir bieten Elternabende, Themenreihen und Elterninformationsveranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen rund um Erziehung und Familie an.

Eine Vielzahl der Veranstaltungen ist seit 2021 auch online buchbar. Wenn Sie sich für eine der Veranstaltungen interessieren, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Gerne versuchen wir die Veranstaltung Ihren individuellen Bedürfnissen anzupassen.

Ein Elternabend dauert in der Regel 1,5 Stunden.

BESONDERHEITEN 2023

Um trotz der Einschränkungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auch im Jahr 2020 eine Elternberatung anbieten zu können, wurde das Projekt „Wir für Familien – online“ ins Leben gerufen. Aufgrund seiner Beliebtheit wird das Format nach einer personell bedingten Pause seit Ende 2023 wieder angeboten.

Der Online-Austausch findet einmal im Monat abends zu wechselnden Themen statt. Dabei finden die Teilnehmenden in einer Fachkraft des Kinderschutzbundes eine kompetente Ansprechperson, die Wissen vermittelt, Fragen beantwortet, auf Fallbeispiele eingeht und die Eltern zum Austausch motiviert.

Die Themenpalette reicht von Wutanfällen und Geschwisterstreit über Grenzen setzen und Medienutzung bis hin zum Umgang mit Stress im Alltag.





STATISTIK ELTERNKURSE

5 ELTERNKURSE
 44 ELTERN, DAVON
 9 VÄTER MIT INSGESAMT
 35 MÜTTER UND
 76 KINDERN

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – unverbindlich und kostenlos. Auf der Homepage des Kinderschutzbundes sowie auf dem Instagram-Account sind aktuelle Informationen wie Termine, Themen sowie der Zugangslink zu finden.

Kitas und Schulen können das Format zusätzlich buchen. Das gewünschte Thema wird dann exklusiv für die Eltern der jeweiligen Einrichtung im bekannten Online-Format angeboten, ganz unkompliziert, wie es der Alltag oft erfordert.

Im Jahr 2023 konnten an vier Abenden bereits 46 Eltern erreicht und tolle Gespräche zum jeweiligen Thema geführt, Fragen beantwortet und ein Austausch ermöglicht werden. Vielen Dank an dieser Stelle für die rege Teilnahme und das Interesse.

Für das neue Jahr sind viele spannende Themen geplant. Die Fachkräfte freuen sich auf einen intensiven Austausch zwischen allen Beteiligten und vor allem auf die Möglichkeit, noch mehr Eltern zu erreichen. Weiterempfehlen ist also ausdrücklich erwünscht.



Mehr Informationen zum aktuellen Angebot? Dann jetzt direkt den QR-Code scannen und dem Kinderschutzbund Nürnberg (@kinderschutzbundnuernberg) auf Instagram folgen, um nichts mehr zu verpassen.

Die Elternkurse wurden vom Bundesverband mit der finanziellen Unterstützung des Familienministeriums auch 2023 weiterentwickelt. NEU: Das Logo wurde erneuert und die Homepage komplett überarbeitet. www.sesk.de. Der Kreisverband Nürnberg beteiligte sich mit der Durchführung einer Kursleitungsschulung für das teildigitale Format.

BERATUNG VON KITA-TEAMS

Unser Angebot, Teams in Kitas bei der Reflexion Ihrer Arbeit zu helfen, beinhaltet sowohl die Gestaltung eines Teamtages, wie auch die Durchführung einer Fortbildung mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Wir unterstützten die Teams mit dem Blick von außen und reflektierten mit ihnen gemeinsam Situationen aus dem Kita-Alltag. Das Prinzip der gewaltfreien Erziehung sowie das Recht von Kindern auf Partizipation bilden dabei die Grundlage unseres Coachings.

Kinderschutz im Kita-Alltag bedeutet Erziehungshaltung und pädagogisches Handeln fortwährend zu prüfen und weiter zu entwickeln. Wir konnten in der Arbeit mit den Teams sowohl den Bedarf, wie auch den großen Wunsch erkennen sich dieser Herausforderung zu stellen. Mit dieser förderlichen Offenheit gegenüber dem eigenen professionellen pädagogischen Auftrag steht dem Gelingen der Prävention körperlicher und seelischer Übergriffe nichts mehr im Wege.

NEU: Ergänzend dazu bieten wir zum Themenbereich psychische Gesundheit Beratungsgespräche für Fachkräfte an, die sich Unterstützung bei der Wahrnehmung psychischer Gewalt im Kita-Alltag und bei weiteren Vorgehensweisen wünschen.

STATISTIK ELTERNBERATUNGEN

Anzahl Beratungen **43**

Einmalige Beratungen 28

Beratungen mit Mehrfachkontakten 15

Anzahl der Kontakte gesamt **78**

Ratsuchende

Mütter 30

Väter 7

Paare 3

Sonstige 3

Beratungsthemen

Erziehung 26

Umgang nach Trennung u. Scheidung 12

Sonstige 5

Art des Kontaktes

Persönlich 35

Telefonisch 36

Virtuell 7

Herkunft der Ratsuchenden

Nürnberg 32

Bezirk Mittelfranken 7

Sonstige 4

Zeitaufwand **74 Std.**

STATISTIK ELTERNVERANSTALTUNGEN

IM JAHR 2023 FANDEN **29** ELTERNVERANSTALTUNGEN STATT, MIT DENEN WIR **273** ELTERN UND **61** FACHKRÄFTE ERREICHT HABEN.

ACHTUNG GRENZE![®]



PRÄVENTIONSANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ZUM SCHUTZ VOR SEXUALISIERTER GEWALT

GEWALT BEGINNT, WO GRENZEN ÜBERSCHRITTEN WERDEN.

Ziel von ACHTUNG GRENZE![®] ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor dem Erleben von Gewalt, speziell sexualisierter Gewalt.

Der Begriff sexualisierte Gewalt umfasst alle sexuellen Handlungen zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen, angefangen von verbalen sexuellen Belästigungen, über das Zeigen pornografischer Darstellungen oder Bilder, bis hin zum sexuellen Missbrauch.

ACHTUNG GRENZE![®] besteht immer aus den drei Elementen:

- Workshops für Kinder/Jugendliche
- Fortbildung für Fachkräfte
- Elternabend

und wird von zwei geschulten Fachkräften im Team, Frau und Mann, durchgeführt.

ACHTUNG GRENZE![®] kann gebucht werden von Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, von Einrichtungen der Behindertenhilfe und Sportvereinen.

DIE WORKSHOPS

In den Workshops stärkt ACHTUNG GRENZE![®] die Kinder und Jugendlichen in ihrem Selbstbewusstsein,

schult ihre soziale Kompetenz und informiert sie über ihre Rechte. Sie erfahren, wie sie sich in für sie schädigenden Situationen verhalten sollen und wo sie Schutz und Hilfe finden.

Inhalt der Workshops:

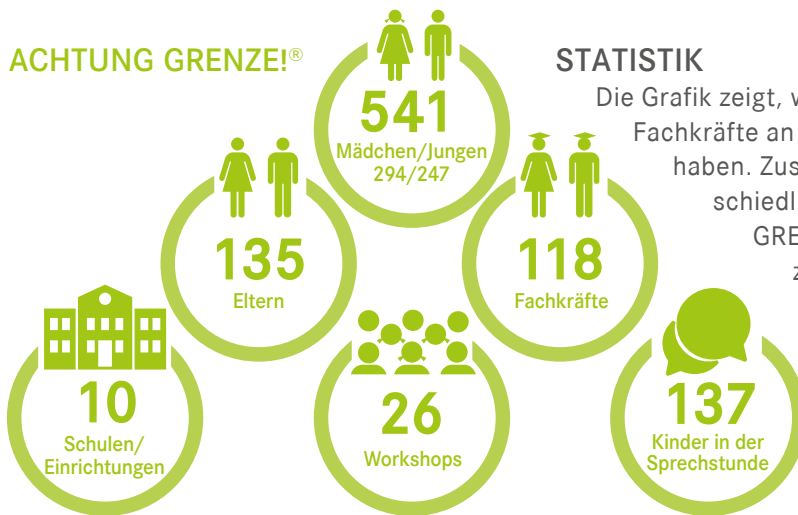
- Grenzen wahrnehmen
- Grenzen setzen und akzeptieren
- Freundschaft, Liebe, Sexualität
- Aufklärung über sexuellen Missbrauch – Schutz und Hilfen

Methoden:

Gespräche | Rollenspiele | Körperübungen | Filme | Sexualpädagogik

ELTERNABEND UND FORTBILDUNGEN

Die Prävention sexualisierter Gewalt und damit das Anliegen von ACHTUNG GRENZE![®] kann nur gelingen, wenn auch die Erwachsenen im Umfeld der Kinder und Jugendlichen über Gefahren, Schutzmöglichkeiten und Handlungsstrategien informiert werden. Denn nur wenn alle – also Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Trainer*innen, Pfleger*innen – über ausreichendes Wissen darüber verfügen, was in Fällen von sexuellem Missbrauch und/oder Gewalt zu tun ist, kann Mädchen und Jungen sinnvoll geholfen werden.

ACHTUNG GRENZE!®**STATISTIK**

Die Grafik zeigt, wie viele Kinder/Jugendliche, Eltern und Fachkräfte an ACHTUNG GRENZE!® teilgenommen haben. Zusätzlich ist ersichtlich, in wie vielen unterschiedlichen Schulen/Einrichtungen ACHTUNG GRENZE!® stattgefunden hat und welche Anzahl an Workshops durchgeführt wurden.

DIE SPRECHSTUNDE

Ein weiteres Standardelement von ACHTUNG GRENZE!® ist die Sprechstunde für die Kinder und Jugendlichen im Anschluss an die Workshops. Hier besteht die Möglichkeit im Einzelgespräch mit den Referent*innen ein ganz persönliches Anliegen oder Problem zu besprechen. Diese Anliegen reichen von eher alltäglichen Problematiken wie z. B. „Erstes verliebt sein“ bis hin zu Berichten über das tatsächliche Erleben von Gewalt oder Übergriffen. Je nach Problemstellung kann innerhalb der Sprechstunde bereits eine Lösung oder Hilfe gefunden werden. Gestaltet sich das Anliegen jedoch komplexer, werden unter Einbezug der Schule/Einrichtung weiterführende Schritte eingeleitet.

KONTAKT

Frank Schuh, Dipl. Sozialpäd. (FH)
Telefon 0911/92 91 90-08
achtung.grenze@kinderschutzbund-nuernberg.de

BESONDERHEITEN 2023

Endlich war es wieder möglich, unsere Veranstaltungen im Rahmen von ACHTUNG GRENZE!® ohne Einschränkungen durchzuführen. Keine Maskenpflicht, keine Abstandsregeln und keine morgendlichen Nasen-Abstriche mehr durchzuführen, waren eine große Erleichterung für unsere Arbeit und natürlich umso mehr für diejenigen, die täglich in Schulen lehren und lernen.

Trotz aller Einschränkungen, Unterrichtsausfällen und Distanz-Unterricht konnten wir im Verhalten der Kinder, im Vergleich mit vielen Jahre ACHTUNG GRENZE!® vor Corona, keine Auffälligkeiten erken-

nen. In den Workshops treffen wir nach wie vor ganz überwiegend interessierte, engagierte, wissenshungrige, humorvolle und hilfsbereite Kinder an.

Das heißt natürlich nicht, dass zwei Jahre Ausnahmezustand spurlos an allen Kindern vorbeigehen. Die letzten PISA-Ergebnisse lassen darauf schließen, dass die schulischen Leistungen gelitten haben und auch der Bedarf psychotherapeutischer Behandlungen haben bei Kindern stark zugenommen.

Um bei einer eventuellen künftigen Pandemie besser vorbereitet zu sein, braucht es dringend eine kritische Aufarbeitung der getroffenen Maßnahmen in Schulen und anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Suche nach neuen Honorarkräften, besonders männlichen, war auch im Jahr 2023 ein fortwährendes Thema. Zwar gab es immer wieder Anfragen und Interesse an einer Tätigkeit als Referent für die Workshops von ACHTUNG GRENZE!®, jedoch scheiterte es zumeist daran, dass die Workshops nicht mit den Stundenplänen der Studierenden in Einklang gebracht werden konnten. Glücklicherweise gab es hierbei Ausnahmen, und wir freuen uns sehr, sowohl eine neue weibliche, als auch eine männliche Honorarkraft hinzugewonnen zu haben.

Wir sind aber auch weiterhin auf der Suche nach Verstärkung für unser Team und freuen uns über Bewerbungen auf eine Honorarstelle. Bedingung für die Ausbildung zum/zur ACHTUNG GRENZE!® Referent*in ist es, eine pädagogische Ausbildung oder Studium absolviert zu haben, bzw. sich gerade in einer solchen Ausbildung zu befinden. Darüber hinaus ist es sehr hilfreich, wenn die Interessenten über Erfahrungen in der Gruppenarbeit mit Kindern verfügen.

DAS ANGEBOT IN DER ÜBERSICHT

	Zielgruppe	Dauer
Workshops	Kinder und Jugendliche ab 8 – ca. 13 Jahren; – ausschlaggebend ist das Entwicklungsalter	In der Regel 2 Schulvormittage; Individuelle Taktung möglich; 5 x 90 Minuten
Elternabend	Eltern	90 Minuten
Fortbildung	Lehrkräfte / Fachkräfte / Trainer*innen etc.	3 Stunden

Buchung nur im Paket Workshop, Elternabend, Fortbildung.

FORTBILDUNGEN

Neu im Jahr 2023 ist das Fortbildungsangebot direkt in der Geschäftsstelle in Nürnberg. Bisher war es bereits möglich, Fortbildungen zu verschiedenen Themen exklusiv für ein ganzes Team zu buchen.

Dieses Angebot wurde ab diesem Jahr um Einzelbuchungen erweitert, sodass nun auch einzelne Fachkräfte Fortbildungen direkt in der Geschäftsstelle besuchen können.

Damit konnten sowohl Fachkräfte aus Nürnberger Einrichtungen als auch von außerhalb erreicht werden. Von diesem Angebot profitieren auch Einrichtungen, die nicht über ein großes pädagogisches Team verfügen, einzelne Personen fortbilden möchten oder aufgrund personeller/finanzieller Engpässe keine Fortbildung für das gesamte Team buchen können.

Der Zugang zu diesem Angebot ist einfach gestaltet und es wird darauf geachtet, kontinuierlich auf die Wünsche und Bedürfnisse der Fachkräfte einzugehen. Neben einem Fragebogen zur Bedarfsanalyse gibt es auch Feedbackbögen nach den Veranstaltungen zur Qualitätssicherung. Es wurde ein neuer Flyer mit zeitlosem QR-Code gestaltet, über den man auf

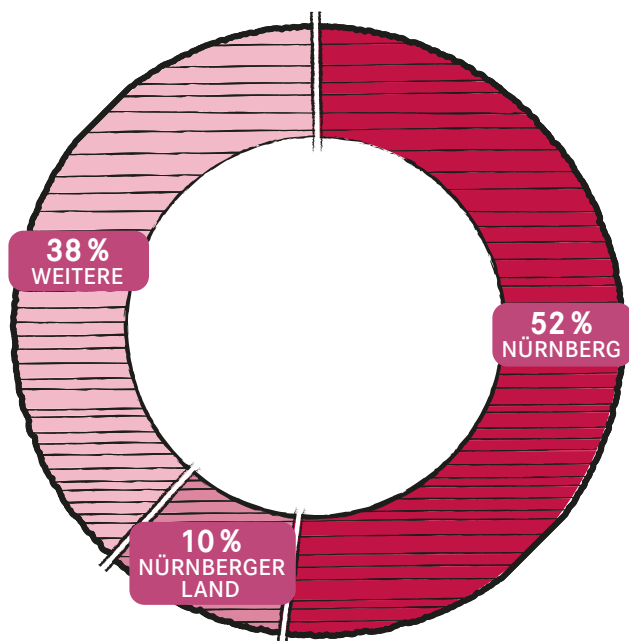
der Homepage die Termine zu den jeweiligen Fortbildungen findet und sich einfach z.B. per Mail anmelden kann.

Die Fortbildungen sind halb- oder ganztägig und beginnen in der Regel um 9:00 Uhr. Beim Eintreffen im großzügigen Gruppenraum der Geschäftsstelle liegen die Namensschilder bereits bereit. Nachdem man einen Platz gefunden hat, können sich die Teilnehmenden zunächst bei Kaffee/Tee untereinander bekannt machen. Häufig sind Teilnehmer*innen aus verschiedenen Arbeitsbereichen anwesend, was unterschiedliche Perspektiven auf das Fortbildungsthema bietet und paralleles Netzwerken ermöglicht.

In den Pausen ergänzt das Angebot an Getränken und Snacks den fachlichen Input sowie die praktischen Methoden der Fortbildung und bietet Raum für kollegialen Austausch.

Im Jahr 2023 konnten insgesamt 10 Fortbildungen angeboten werden. Einige wurden wegen einer zu geringen Anzahl an Teilnehmenden abgesagt, für zwei konnte ein individuelles Alternativangebot gefunden werden. Insgesamt wurden über 100 Fachkräfte mit dem Angebot erreicht.

HERKUNFT DER TEILNEHMER



WEITERE: Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bad Staffelstein, Bad Windsheim, Burgkunstadt, Erlangen, Fürth, Hausham, Hilpoltstein, Lichtenfels, Oberasbach, Pyrbaum, Rohr, Weißenbrunn, Würzburg, Zirndorf



BILDUNG LÄSST SICH NICHT DOWNLOADEN! ABER UNSER NEUES FORTBILDUNGSPROGRAMM SCHON.



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Nürnberg

ALLE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

ELTERNABENDE

Themenbereich

Sexualisierte Gewalt/Prävention

- Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch?
- Ist das noch normal? Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe unter Kindern im Vorschul- und Grundschulalter
- Ist das noch normal? Kindliche Sexualität oder sexuelle Übergriffe unter Kindern/Jugendlichen

Themenbereich **Prävention allgemein**

- Wenn Kinder flügge werden – Wie kann man Kinder und Jugendliche unterstützen und vor Gewalt schützen?
- Kinder online: Smartphones, Apps und Internet – Herausforderungen für die Erziehung

Themenbereich **Elternbildung**

- Vortrag über den Elternkurs **Starke Eltern – Starke Kinder®**
- Wütend – und jetzt?
- Wie kann Erziehung unsere Kinder stark machen?
- Kinder brauchen Grenzen
- Streit im Kinderzimmer oder auch Streiten will gelernt sein
- Erziehung ohne Strafen – geht das überhaupt?
- Sexuelle Entwicklung von Kindern
- Abenteuer Pubertät
- Kinder in der Schule – miteinander wachsen – miteinander lernen
- Was brauchen unsere Kinder und wie gelingt das Miteinander in der Schule?
- Wie kann Erziehung unsere Kinder stark machen?
- Virtueller Elterntreff: Wir für Familie – online

FORTBILDUNGEN

Themenbereich **Kindeswohlgefährdung/ Bereich sexualisierte Gewalt**

- Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Wissen – Handeln – Schützen
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern oder Jugendlichen
Erkennen – Handeln – Schützen
- Kindeswohlgefährdung
Erkennen – Beurteilen – Handeln
- Kindeswohlgefährdung – Schwerpunkt (emotionale) Vernachlässigung
- Kindeswohlgefährdung – Schwerpunkt häusliche Gewalt
- Elemente eines Schutzkonzeptes

Themenbereich

Erziehung und Kinderschutz

- Gesprächsführung im Kinderschutz
- Gelebte Bildungspartnerschaft
- Über das anleitende Erziehungsmodell
- Präventive Erziehungshaltung
- Grenzwahrende Pädagogik – Umgang mit Nähe und Distanz
- Beteiligung LEBEN – Partizipation im pädagogischen Alltag
- Medien – Kinder online

Themenbereich **Sexuelle Bildung**

- Sexualpädagogik im pädagogischen Alltag
- Sexuelle Entwicklung von Kindern im Alter 0 bis 6 Jahre

Themenbereich **Ausbildungsangebot**

- Ausbildung zum/zur **ACHTUNG GRENZE!®** Referent*in

Wenn Sie Interesse an einem unserer Angebote haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Geschäftsstelle auf.

Wir informieren Sie dann gerne über den Zeitrahmen der Veranstaltungen und die Veranstaltungs-

gebühren. Gerne passen wir die Veranstaltung Ihren individuellen Bedürfnissen an.

KONTAKT

Telefon 0911/92 91 90-00

kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de

Angebote



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Nürnberg

Jahresbericht 2023



WIR DANKEN

Zuletzt sei den vielen Organisationen, Firmen, Stiftungen und vor allem den Privatpersonen gedankt. Ohne diese vor allem finanzielle Unterstützung wäre die Arbeit des Kinderschutzbundes Nürnberg nicht möglich! Im Namen aller Kinder sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Namentlich möchten wir uns bedanken bei:
Dem Rotary Club Nürnberg-Neumarkt
Den Soroptimistinnen
Dem Rotary Club Nürnberg-Reichswald
Dem Zonta Club Area Nürnberg
Dem Inner Wheel Club Nürnberg
Dem Messebau Wörnlein
Der Professor Norbert und Barbara-Heisig-Stiftung
Der apoBank
Der Auto Werner GmbH
Der PSD Bank
Der Prodato Integration Technology GmbH
Der Schenker Deutschland AG
Der Nürnberger Brau Gemeinschaft e.V.
Dem fränkischen Bierfest

Unser persönlicher Dank richtet sich vor allem an folgende Personen: Frau Wörnlein-Herbke, Frau Dr. Frickert, Herr Dr. Karg, Herr Dr. Ehmer, Familie Triebs, Herr Reinhardt, Herr Cerny, Herr Kohl

Sowie natürlich auch alle anderen hier nicht namentlich genannten Spender*innen und Unterstützer*innen! Ein herzliches Dankeschön Ihnen.

Wir freuen uns weiterhin über die anhaltende Akzeptanz unserer Arbeit bei vielen Richterinnen und Richtern sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten und der Familienkasse.

Last, but not least: Einen ganz großen Dank an die Stadt Nürnberg für die Förderungen von freiwilligen Leistungen aus Ihrem Haushalt!



Danke dem Globetrotter
Outdoorshop für das Aufstellen
einer Spendenbox!



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Nürnberg e.V.

Rothenburger Straße 11 | 90443 Nürnberg
Telefon: 0911/92 91 90 - 00 | Fax: 0911/28 66 27
E-Mail: kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de
www.kinderschutzbund-nuernberg.de